

**Antrag 75/I/2020**

**KDV Marzahn-Hellersdorf**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Erledigt durch Koalitionsvertrag (Konsens)**

**Inklusion vorantreiben und Exklusion sofort beenden!**

1 **Förderzentren sollen sich zu Schwerpunktschulen entwickeln und jeder Förderschwerpunkt in jedem Regionalverband vertreten sein**

2  
3  
4  
5 Förderzentren sollen bis Ende der Legislatur 2021-2026 zu  
6 Schwerpunktschulen mit maximal 2 Förderschwerpunkten weiterentwickelt werden. Des Weiteren sollen alle Förderschwerpunkte in allen vier Regionalverbänden vertreten sein.

7  
8  
9  
10  
11 **Begründung**  
12 Förderzentren sind der Inbegriff von Exklusion und Ineffizienz im Schulwesen. Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 werden immer mehr Schüler mit einem Förderschwerpunkt in Förderzentren beschult. Sie werden aus ihrem sozialen Umfeld exkludiert und erreichen oftmals nur die 10 Pflichtschuljahre ohne einen Schulabschluss. Der berufliche Weg in Werkstätten für behinderte Menschen ist vielfach vorgeplant bzw. ein Leben mit ALG 2 die einzige Perspektive.

13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23 Der pädagogische Aufwand in Förderzentren ist finanziell und personell immens. 2016 kostet ein Schulplatz an einem Förderzentrum 4x mehr als ein Schulplatz an einer Grundschule. Freiwerdende Ressourcen durch eine Weiterentwicklung zu Schwerpunktschulen kommen schlussendlich allen Schülerinnen und Schülern zu Gute, auch in den Regelschulen.

24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31 Die Weiterentwicklung zu Schwerpunktschulen bedeutet auch, dass SuS in die Statistik der Schulabbrecher aufgenommen werden, die aktuell an Förderzentren nicht mitbeachtet werden.